



Zirkus, Clowns und kleine Akrobat*innen - Jonglieren

Der einfachste Weg zur Kunst des Jonglierens ist, es zunächst mit *Jong-liertüchern* zu versuchen. Über einen spielerischen Einstieg lernen die Kinder die Material- und Flugeigenschaften kennen zu lernen. Beginnend mit einem Tuch, kann sehr schnell zu zwei und drei Tüchern übergegangen werden.

Das Jonglieren mit Bällen bedarf einer „Schritt für Schritt Einweisung“ und verlangt Geduld und stetiges Üben.

Siehe dazu:

Stundenbeispiel aus der Artikelserie Praktisch für die Praxis
„Jongliertipps für Einsteiger – Methodische Hilfen kindgerecht“
Juni 2013

Praxisbeispiele:

Werfen und Fangen mit Tüchern

- Jedes Kind verfügt über ein Tuch:
 - Werfen und Fangen des Tuches im Stand und in der Bewegung.
- Die Kinder bilden Paare:
 - Zuwerfen und Fangen des Tuches. Auch mit 2 Tüchern.
- Jedes Kind verfügt über zwei Tücher:
 - Übung wie oben.
- Jedes Kind verfügt über drei Tücher unterschiedlicher Farbe:
 - Einführung der Wurftechnik wie im Artikel oben beschrieben.

Werfen und Fangen mit Bällen

- Die Tücher werden durch Bälle ersetzt.
Hier eignen sich Tennisbälle oder Jonglierbälle.

Kombination mit anderen Geräten:

- Auf dem Pedalo
- Auf einer umgedrehten Bank oder auf einem Schwebebalken
- Auf einem Tau balancierend